

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 1

Freiburg, 12. Januar

1932

Inhalt: Benedictio instrumentorum ad montes conscendendos. — Weltgebetsoktav für die Wiedervereinigung im Glauben. — Volkstrauertag. — Portiunkulaprivileg. — Katholische caritative Kinderhilfe. — „Der Große Herber“. — Priester-Exerzitien. — Exerzitien. — Die Geldanlagen bei der Katholischen Pfarrpfundekasse. — Freundebesetzungen. — Sterbfälle.

Benedictio instrumentorum ad montes conscendendos.

(Sacra Congregatio Rituum — A. A. S. 1931 p. 440 s.)

- V. Adiutorium nostrum in nomine Domini.
R. Qui fecit coelum et terram.
V. Dominus vobiscum.
R. Et cum spiritu tuo.

Oremus.

Benedic, quaesumus, Domine, hos funes, baculos, rastros, aliaque hic praesentia instrumenta; ut quicumque iis usi fuerint, inter ardua et montis abrupta, inter glacies, nives et tempestates, ab omni casu et periculo praeserventur, ad culmina feliciter ascendant, et ad suos incolumes revertantur. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Oremus.

Protege, Domine, intercedente Beato Bernardo, quem Alpium incolis et viatoribus Patronum dedisti, hos famulos tuos; ipsisque concede, ut, dum haec conscendunt culmina, ad montem qui Christus est valeant pervenire. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

Et aspergantur aqua benedicta.

Sanctissimus Dominus Noster Pius Papa XI. descriptam formulam benedictionis instrumentorum ad montes conscendendos adprobare dignatus est, eamque Ritualis Romani proximae futurae editioni inseri mandavit.

Contrariis non obstantibus quibuscumque. Die 14 Octobris 1931.

C. Card. Laurent, *Praefectus.*A. Carinci, *Secretarius.*

L. † S.

(Kap.-Bif. 4. 1. 1932 Nr. 104)

Weltgebetsoktav für die Wiedervereinigung im Glauben.

Vom 18. bis 25. Januar 1932 wird in der ganzen Welt die „Weltgebetsoktav für die Wiedervereinigung im Glauben“ abgehalten. Wir ersuchen daher die Seelsorgsgeistlichen, gemäß unserem Erlaß Nr. 13230 vom 29. November 1930 — Anzbl. Nr. 22/1930 — diese Gebetsoktav zu halten und am Sonntag, den 17. oder 24. Januar des großen Anliegens der Glaubenseinheit in der Predigt zu gedenken.

Freiburg i. Br., den 4. Januar 1932.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

(Kap.-Bif. 9. 1. 1932 Nr. 214.)

Volkstrauertag.

Der allgemeine Volkstrauertag für die Opfer des Weltkrieges ist dieses Jahr auf Sonntag, den 21. Februar, festgelegt. Die kirchliche Feier ist ähnlich wie in früheren Jahren zu begehen.

Freiburg i. Br., den 9. Januar 1932.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

(Kap.-Bif. 4. 1. 1932 Nr. 103.)

Portiunkulaprivileg.

Die Vorstände der Pfarreien und Pfarrkuratien, die Rektoren der Kirchen und Kapellen, die für ihre Kirchen und Oratorien das Portiunkulaprivileg erwerben oder erneuern wollen, werden ersucht, entsprechende Anträge bis spätestens 15. März l. J. bei uns einzureichen. Nach diesem Termin eingehende Gesuche können für dieses Jahr nicht mehr berücksichtigt werden. Im übrigen verweisen

wir auf unseren Erlaß vom 31. Januar 1931 Nr. 1237 Anzeigebblatt Nr. 3, 1931.

Freiburg i. Br., den 4. Januar 1932.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

(Kap.-Bil. 7. 1. 1932 Nr. 14777/31.)

Katholische caritative Kinderhilfe.

Der Deutsche Caritasverband hat kurz vor Weihnachten wertvolle und praktische Anregungen zur Durchführung einer wirksamen Kinderhilfe in dieser Notzeit an alle Pfarrämter und karitativen Stellen ausgegeben. Da dieselben in den Weihnachtstagen vielfach keine Beachtung mehr finden konnten, empfehlen wir, die Anregungen an einem der kommenden Sonntage den örtlichen Verhältnissen entsprechend zur Linderung der Not der Kinder auszunutzen. Von mehreren Seiten wurde das Fest Mariä Lichtmeß als besonders geeignet in Vorschlag gebracht.

Freiburg i. Br., den 7. Januar 1932.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

(Kap.-Bil. 11. 1. 1932 Nr. 339.)

„Der Große Herder“.

Der Herdersche Verlag in Freiburg i. Br. läßt das von ihm herausgegebene Konversationslexikon unter dem Titel „Der Große Herder“ in vierter Auflage neu erscheinen; der erste Band ist bereits zur Ausgabe gelangt. Die neue Auflage stellt sowohl hinsichtlich des Umfangs, der Zahl der Artikel wie auch der Gliederung und Darstellung eine vollständig neue Bearbeitung des umfangreichen Werkes dar und bietet den neuesten Stand der Forschung in Wissenschaft, Wirtschaft, Literatur, Kunst und Technik. Soweit eine Beurteilung desselben auf Grund des vorliegenden ersten Bandes möglich ist, orientiert der „Große Herder“ in zuverlässiger und fachkundiger Weise auf allen Wissensgebieten und zeichnet sich aus durch Vollständigkeit in der Erfassung der Stichworte, durch gediegenen Inhalt, durch klare und erschöpfende Darstellung, durch ein reiches und sorgfältig ausgewähltes Bild- und Kartenmaterial. Das monumentale, 12 Bände und einen Atlasband umfassende Werk hat bisher noch nicht die Verbreitung gefunden, die es im Interesse der von ihm vertretenen katholischen Weltanschauung wie auch im Hinblick auf seine Vorzüge nach der inhaltlichen, stilistischen und illustrativen Seite verdient und die zu seiner Durchführung notwendig ist. Alle, die dazu in der Lage sind, sollten deswegen zu dessen Gelingen beitragen. Insbesondere ersuchen wir die Herrn Geistlichen, das

Werk anzuschaffen und in geeigneter Weise dahin zu wirken, daß es auch von örtlichen Büchereien, Schulen, wissenschaftlichen Zirkeln und Vereinen bestellt wird. Auch die Laien, besonders die Gebildeten, sind auf den „Großen Herder“, der ein hervorragendes Hilfsmittel zur Erhaltung und Förderung der katholischen Weltanschauung bildet, hinzuweisen. Bei den günstigen Bedingungen, unter denen es vom Verlag bezogen werden kann, wird die Anschaffung desselben auch in der jetzigen Zeit möglich sein.

Freiburg i. Br., den 11. Januar 1932.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

(Kap.-Bil. 17. 12. 1931 Nr. 14677.)

Priester-Exerzitien.

Im Exerzitienhaus St. Josef in Hofheim (Taunus) findet vom 25. bis 29. Januar 1932 ein Exerzitienkurs für Priester statt.

Freiburg i. Br., den 17. Dezember 1931.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

(Kap.-Bil. 11. 12. 1931 Nr. 14631.)

Exerzitien.

Wir veröffentlichen nachstehend den Exerzitienplan des Erzb. Missionsinstitutes hier für das 1. Halbjahr 1932. Den einzelnen Pfarrämtern werden besondere Exemplare zum Anschlag an der Kirchentüre vom Erzb. Missionsinstitut überandt werden. Die Pfarrgeistlichen wollen diese Exerzitienkurse durch Anschlag an der Kirchentüre und in den Vereinslokalen den Gläubigen zur Kenntnis bringen.

Freiburg i. Br., den 10. Dezember 1931.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

*

Exerzitien für das 1. Halbjahr 1932

Beuron-Kloster.

Männer: Mittwoch, 4. bis Sonntag, 8. Mai.

Jungmänner: Mittwoch, 16. bis Sonntag, 20. März.

Mittelschüler: Dienstag, 29. März bis Samstag, 2. April.

Beuron (Maria-Trost).

Gebildete Frauen: Montag, 9. bis Freitag, 13. Mai.

Mütter: Montag, 22. bis Freitag, 26. Februar.

Witwen: Montag, 7. bis Freitag, 11. März.

Frauen: Montag, 11. bis Freitag, 15. April.

Lehrerinnen: Sonntag, 20. bis Donnerstag, 24. März.

Gebildete Fräulein: Montag, 25. bis Freitag, 29. April.

Beamtinnen und Geschäftsgehilfinnen: Montag, 13. bis Freitag, 17. Juni.

Rote Kreuzschwestern: Montag, 4. bis Freitag, 8. Juli.

Pfarrhaushälterinnen: Montag, 18. bis Freitag, 22. April.

III. Ordensmitgl.: Montag, 29. Febr. b. Freitag, 4. März.

Kongreganistinnen: Montag, 15. bis Freitag, 19. Februar.

Jungfrauen (über 30 Jahren): Montag, 4. bis Freitag, 8. April.

Jungfrauen (unter 30 Jahren): Montag, 8. bis Freitag, 12. Februar.

Jungfrauen (Verlobte): Sonntag, 17. b. Donnerst. 21. Jan.

Bühl (Kloster).

Männer: Samstag, 13. bis Mittwoch, 17. Februar.

Jungmänner: Samstag, 16. bis Mittwoch, 20. Januar.

Frauen: Samstag, 30. Januar bis Mittwoch, 3. Februar.

Kongreganistinnen: Samstag, 23. bis Mittwoch, 27. Jan.

" " Samstag, 6. bis Mittwoch, 10. Febr.

Jungfrauen und Hausangestellte: Freitag, 8. bis Dienstag, 12. Januar.

Griesbach.

Alt-Akademiker: Dienstag, 22. bis Samstag, 26. März.

Männer: Donnerstag, 31. Dezember 1931 bis Sonntag, 3. Januar 1932 abends.

Jungmänner: Mittwoch, 6. bis Sonntag, 10. Januar.

Frauen: Montag, 18. bis Freitag, 22. Januar.

" Montag, 15. bis Freitag, 19. Februar.

III. Ordensmitglieder: Montag, 22. bis Freitag, 26. Febr.

Kongreganistinnen: Samstag, 6. bis Mittwoch, 10. Febr.

" " Mittwoch, 9. bis Sonntag, 13. März.

Jungfrauen (Verlobte): Montag, 11. bis Freitag, 15. Jan.

" " Montag, 28. März bis Freitag, 1. April.

Segne.

Männer: Donnerstag, 31. Dezember 1931 bis Montag, 4. Januar 1932.

" Samstag, 5. bis Mittwoch, 9. März.

Meßner: Montag, 25. bis Freitag, 29. Januar.

Arbeiter: Donnerstag, 24. bis Montag, 28. März.

Laienapostolat (Männer und Jungm.): Samstag, 13. bis Mittwoch, 17. Februar.

Jungmänner: Samstag, 27. Febr. bis Mittwoch, 2. März.

Mittelschüler: Sonntag, 20. bis Donnerstag, 24. März.

Frauen: Montag, 1. bis Freitag, 5. Februar.

" Montag, 14. bis Freitag, 18. März.

Pfarrhaushälterinnen: Montag, 25. b. Freitag, 29. April.

III. Ordensmitgl.: Montag, 11. bis Freitag, 15. Januar.

Kongreganistinnen: Samstag, 16. bis Mittwoch, 20. Jan.

" Samstag, 20. bis Mittwoch, 24. Febr.

" Samstag, 9. bis Mittwoch, 13. April.

" Mittwoch, 4. bis Sonntag, 8. Mai.

Kongreganistinnen: Samstag, 9. bis Mittwoch, 13. Juli.

Jungfrauen: Samstag, 4. bis Mittwoch, 8. Juni.

Lindenberg.

Männer: Samstag, 23. bis Mittwoch, 27. Januar.

" Samstag, 27. Febr. bis Mittwoch, 2. März.

Gesellen und Jungmänner: Donnerstag, 24. bis Montag, 28. März.

Jungmänner: Samstag, 13. bis Mittwoch, 17. Februar.

Mütterverein: Dienstag, 5. b. Samstag 9. April (besetzt).

Frauen: Montag, 8. bis Freitag, 12. Februar.

Frauen, welche schon Exerzitien gemacht haben:

Montag, 14. bis Freitag, 18. März.

Frauen: Montag, 8. bis Freitag, 12. Februar.

" Montag, 25. bis Freitag, 29. April.

Kongreganistinnen: Montag, 18. bis Freitag, 22. Jan.

" Montag, 7. bis Freitag, 11. März.

" Montag, 18. bis Freitag, 22. April.

Jungfrauen: Samstag, 30. Jan. bis Mittwoch, 3. Febr.

Jungfrauen, welche schon Exerzitien gemacht haben:

Montag, 22. bis Freitag, 26. Februar.

Jungmädchen: Dienstag, 29. März b. Samstag, 2. April.

Medareiz.

Männer: Samstag, 13. bis Mittwoch, 17. Februar.

" Mittwoch, 4. bis Sonntag, 8. Mai.

Meßner: Montag, 25. bis Freitag, 29. Januar.

Laienapostolat (Männer und Jungmänner): Samstag, 16. bis Mittwoch, 20. Januar.

Arbeiter: Donnerstag, 24. bis Montag, 28. März.

Jungmänner: Samstag, 20. bis Mittwoch, 24. Februar.

Mittelschüler: Mittwoch, 6. bis Sonntag, 10. April.

Frauen: Dienstag, 1. bis Samstag, 5. März.

" Montag, 9. bis Freitag, 13. Mai.

Witwen: Montag, 11. bis Freitag, 15. Juli.

Laienapostolat (Frauen und Jungfrauen): Montag, 1. bis Freitag, 5. Februar.

Beamtinnen u. Geschäftsgehilfinnen: Samstag, 25. bis Mittwoch, 29. Juni.

Rote Kreuzschwestern: Montag, 13. bis Freitag, 17. Juni.

III. Ordensmitgl.: Sonntag, 19. bis Donnerstag, 23. Juni.

Kongreganistinnen: Sonntag, 10. bis Donnerstag, 14. Jan.

" Mittwoch, 18. bis Sonntag, 22. Mai.

Mittelschülerinnen: Sonntag, 20. bis Donnerst. 24. März.

Jungmädchen: Dienstag, 29. März bis Samstag, 2. April.

Menfahed.

Studierende der Hochschule: Dienstag, 22. bis Samstag, 26. März.

Männer: Samstag, 5. bis Mittwoch, 9. März.

Jungmänner: Donnerst., 10. bis Sonnt., 13. März abends.

Mittelschüler: Samstag, 19. b. Dienstag, 22. März (abds.).

Frauen: Montag, 29. Februar bis Freitag, 4. März.
 Lehrerinnen: Dienstag, 29. März bis Samstag, 2. April.
 Käte Kreuzschwestern: Montag, 11. bis Freitag, 15. April.
 III. Ordensmitgl.: Montag, 22. bis Freitag, 26. Februar.
 Kongreganistinnen: Montag, 14. bis Freitag, 18. März.
 Jungfrauen, die schon Exerzitten gemacht haben:
 Montag, 4. bis Freitag, 8. April.

Wghlen.

Männer: Mittwoch, 16. bis Sonntag, 20. März.
 Laienapostolat (Männer und Jungm.): Samstag, 27.
 Februar bis Mittwoch, 2. März.
 Arbeiter: Donnerstag, 24. bis Montag, 28. März (besetzt).
 Jungmänner: Mittwoch, 30. Dez. bis Sonntag, 3. Jan.
 Mittelschüler: Sonntag, 20. bis Donnerstag, 24. März.
 Frauen: Montag, 7. bis Freitag, 11. März.
 " Montag, 18. bis Freitag, 22. April
 Lehrerinnen: Dienstag, 29. März bis Samstag, 2. April.
 Beamtinnen und Geschäftsgehilfinnen: Mittwoch, 18. bis
 Sonntag, 22. Mai.
 Pfarrhaushälterinnen: Montag, 22. bis Freitag, 26. Febr.
 III. Ordensmitgl.: Samstag, 6. bis Mittwoch, 10. Febr.
 " Mittwoch, 1. bis Sonntag, 5. Juni.
 Kongreganistinnen: Samstag, 13. bis Mittwoch, 17. Febr.
 " Mittwoch, 4. bis Sonntag, 8. Mai.
 Jungfrauen: Samstag, 12. bis Mittwoch, 16. März.
 " Sonntag, 12. bis Donnerstag, 16. Juni.
 " Samstag, 25. bis Mittwoch, 29. Juni.
 Arbeiterinnen: Sonntag, 3. bis Mittwoch, 6. Jan. (nachm.).
 " Freitag, 13. bis Montag, 16. Mai (nachm.).

Bad: Imnan.

Männer: Montag, 25. bis Freitag, 29. Januar.
 Jungmänner: Montag, 18. bis Freitag, 22. Januar.
 Frauen: Montag, 8. bis Freitag, 12. Februar.
 Kongreganistinnen: Samstag, 2. bis Mittwoch, 6. Januar.
 " Montag, 28. Dezember bis Freitag, 1. Januar.
 Jungfrauen: Montag, 1. bis Freitag, 5. Februar.

Allgemeine Bemerkungen.

Adressen der Exerzittienhäuser:

An die Exerzittienleitung der Erzabtei Beuron, Hohenzollern.
 " " Oberin des Exerzittienhauses „Maria-Trost“ Beuron,
 Hohenzollern.
 " " Exerzittienleitung des Klosters in Bühl, Baden.
 " das Müttererholungsheim Griesbach, Renchtal, Baden,
 (Station Peterstal).
 " S. S. Spiritual Held in Hegne, Amt Konstanz, Baden,
 " die Exerzittienhausleitung Lindenberg, Post St. Peter,
 Schwarzwald. — Auto-Anschluß an der Station
 Kirchzarten auf Zug 1⁴¹ Uhr (von Freiburg her)

und 3⁵⁵ Uhr (von Neustadt her). — Kirchzarten —
 Lindenberg Nr. 1. — Fahrpreis.

" " Exerzittienhausleitung in Neckarelz, Amt Mosbach,
 Baden.
 An das Kloster Neusajede, Post Bühl, Baden. — Post-Auto-
 Verbindung von Bahnhof Bühl nach Neusajede.
 " " Exerzittienhaus „Himmelspforte“ in Wghlen, N. Vörsach,
 Baden.
 " die Leitung des Bades Imnan, Hohenzollern.

Man möge bis längstens abends 5 Uhr im Exerzittienhaus
 eintreffen. Beginn der Exerzittien in der Regel um 7 Uhr abends.
 Im Verhinderungsfalle wird rechtzeitige Abmeldung oder eine
 Stellvertretung erbeten. Der Anmeldung bitte Rückporto beilegen.

(S. D. St. N. 18. 12. 1931 Nr. 20358.)

Die Geldanlagen bei der Katholischen Pfarr- pfründekasse.

Von der Katholischen Pfarrpfründekasse werden für
 das Jahr 1931 folgende Zinsen vergütet:

1. für Aufwertungsguthaben 3,5 v. H.
2. für Neuanlagen 6,5 v. H.

Die Zinsen werden allgemein dem Kapital zugeschlagen;
 Aufwertungszinsbeträge werden, wenn sie die Summe von
 20 RM übersteigen, als Neuanlagen behandelt.

Wird die Auszahlung von Zinsen gewünscht, so muß
 dies vom Stiftungsrat bei der Kasse alsbald bean-
 tragt werden.

Vom 1. Januar 1932 an werden auch für die Auf-
 wertungsguthaben höhere Zinsen bezahlt; hierüber ergeht
 später Bekanntmachung.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1931.

Katholischer Oberstiftungsrat.

Pfründerbesehungen.

Die kanonische Institution haben erhalten am
 22. Dez. 1931: Oskar Kaiser, Pfarrkurat in Karls-
 ruhe, Kuratie St. Konrad, auf die Pfarrei
 Schluchsee.
 27. " Josef Adolf Ehrler, Pfarrer in Hundheim,
 auf die Pfarrei Brezingen.

Sterbfälle.

11. Dez 1931: Johann Baptist Sprich, ref. Pfarrer
 von Bremgarten, † in Gengenbach.
 1. Jan. Vinzenz Götz, resign. Pfarrer von Baden-
 Lichtental, † in Dehningen.

R. I. P.

